

Antrag Nr. 19-F-21-0001

SPD + CDU + Grüne

Betreff:

Mistelbefall an Streuobst- und Stadtbäumen
- Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 22.01.2019 -

Antragstext:

Der zunehmende Mistelbefall stellt auch in Wiesbaden mittlerweile eine große Bedrohung insbesondere für die Obstbäume auf Streuobstwiesen dar. Die Halbschmarotzerpflanze entzieht den Wirtsbäumen Wasser und Nährstoffe und kann damit zumindest bei Vorschädigung zum Absterben ganzer Bestände führen. Besonders betroffen sind langjährig ungepflegte Streuobstflächen. Der Verein Naturefund führt auf befallenen Streuobstwiesen regelmäßig Mistel-Bekämpfungsaktionen durch.

Auch viele Stadtbäume, unter anderem im Bereich des Kurparks und des RMCC, sind von Misteln befallen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Wie sieht der Pflegezustand der städtischen Streuobstwiesen im Allgemeinen und im Besonderen hinsichtlich des Befalls mit Misteln aus? Werden die Misteln in befallenen Beständen gezielt bekämpft und falls ja mit welchen Maßnahmen?
2. Gibt es rechtlich zulässige Möglichkeiten, eine Mistelbekämpfung auch auf privaten Flächen ohne ausdrückliche Zustimmung des Eigentümers durchzuführen, um der weiteren Ausbreitung Einhalt zu gebieten?
3. In welchem Umfang bzw. in welchen Bereichen sind Stadtbäume verstärkt von Misteln befallen? Welche Gegenmaßnahmen werden hier ergriffen?
4. Können private Initiativen zur Bekämpfung des Mistelbefalls wie beispielsweise die Aktionen des Vereins Naturefund seitens der Stadt unterstützt werden und falls ja in welcher Form?

Wiesbaden, 22.01.2019

Konstanze Küpper
Fachsprecherin Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Gerhard Uebersohn
Fachsprecher SPD

Nicole Röck-Knüttel
Fachsprecherin CDU

Julia Beltz
Fraktionsreferentin

Sven Bingel
Fraktionsreferent

Dr. Alexander Reinfeldt
Fraktionsreferent